

Erasmus Programm in Finnland 02.03.2024-30.05.2024

Am Samstag 02.März begann meine Reise nach Finnland, Helsinki.

Ich kam im tiefsten Winter bei Minus Graden und Schnee an. Die zweistündige Autofahrt nach Tampere war sehr entspannt und ich konnte schon viel von der schönen Natur und den großen, weiten Wäldern sehen. In meiner kleinen Wohnung angekommen, die sehr schön an einem großen See gelegen war, machte ich erstmal einen Abstecher in den riesigen Supermarkt, die in Finnland übrigens rund um die Uhr geöffnet haben.

Dann begann auch schon mein erster Arbeitstag. Jeden Morgen um 7:00 Uhr holte mich einer meiner Kollegen ab und wir fuhren zu den verschiedensten Baustellen an denen unterschiedlichste Dinge auf mich warteten. Die Firma in der ich arbeiten durfte bestand aus 2 Mitarbeitern und einem Chef die alle sehr freundlich und hilfsbereit waren. Das junge Team ist auf Parkettaufbereitungen spezialisiert, das heißt Parkett abschleifen und dann neu einölen, lackieren oder auch einfärben. Ich lernte die einzelnen Schritte der Schleifarbeiten kennen und den Umgang mit den dazugehörigen Maschinen. Außerdem war es sehr spannend verschiedenste Holzarten zu behandeln und ihre Verhaltensweisen, im Bezug auf Annahme von Farben oder auch die Strukturierung verschiedenster Böden mithilfe von speziellen Drahtbürsten, beobachten zu können.

Wir hatten Baustellen in und um Tapere und ich durfte tolle Orte kennenlernen, wie zum Beispiel eine Sauna abgelegten am See die aufbereitet wurde. Ich konnte viele interessante Erfahrungen für meine Zukunft sammeln und werde diese in meiner Firma gut umsetzen können.

Meine Freizeit nutzte ich um typisch Finnische Dinge zu machen wie zum Beispiel Sauna mit anschließendem Eis baden im zugefrorenen See. Außerdem besuchte ich ein paar schöne Orte wie Helsinki, Turku und Oulu.

Ein sehr spannendes Land mit vielen freundlichen und offenen Menschen und definitiv eine Reise wert, da die Skandinavischen Länder eine ganz faszinierende Mentalität und Kultur haben als man es von den Urlauber aus dem eher südlichen Raum kennt.

Nach 3 Monaten an der Finnischen Luft endet meine Reise erfolgreich mit neuen Freunden, Familie und jede Menge Wissen und Erfahrung.

Luisa Dörflinger

